

Frankfurter (früher Kettembeil'sche) Bücherversteigerung.

[616.] Am 15. Februar d. J. und an den folgenden Tagen kommt in der Auktions-Anstalt des Unterzeichneten eine aus 7700 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Kupferstichen u., worunter sich die nachgelassenen Bibliotheken der Herren General Grafen von Tascher de la Pagerie, Physicus Primarius Dr. Mappes und Dr. Römer-Büchner, sowie die Verlagsvorräthe des verstorbenen Buchhändlers Herrn F. Boselli befinden, durch die geschworenen Herren Ausrufer zur Versteigerung.

Der Katalog wurde allgemein versandt. Handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.
Frankfurt a. M., 4. Januar 1864.
Joseph Baer.

[617.] Leipzig, im Januar 1864.
Vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, sehe ich mich veranlasst, die **Preisermässigung** eines Theils meines Verlags noch bis Ende März dieses Jahres fortbestehen zu lassen.

Handlungen, welche die Unruhe des Weihnachtsgeschäfts und die am Schluss eines Jahres sich häufenden Arbeiten zu einer grössern Auswahl nicht Musse finden liessen, wollen die Verlängerung des Termins jetzt zur Sortirung ihres Lagers benutzen.

Die betreffenden Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.
F. A. Brockhaus.

Verlag der Oxford University.
(Clarendon Press.)

[618.] Durch den Uebergang des Debits von den Herren J. H. & J. Parker in Oxford an meine Firma hat eine mehrmonatliche Störung in der Ausführung der Bestellungen auf den Oxford Universitätsverlag stattgefunden.

Demnach ersuche ich, alle diejenigen Bestellungen nochmals, und zwar an meine Firma gerichtet, wiederholen zu wollen, welche seit dem 1. October v. J. gemacht wurden, ohne effectuirt zu werden.

Von jetzt ab wird die Expedition in der regelmässigsten und schnellsten Weise geschehen, doch bitte ich wiederholt, davon Notiz zu nehmen, daß alle Bestellungen an meine Firma zu richten sind, sofern dieselben in der kürzesten Zeit und zu den englischen Nettopreisen ausgeführt werden sollen.
Leipzig, 6. Januar 1864.

T. O. Weigel.

[619.] **Franz Nziwnak** in Prag ersucht dringendst die Herren Verleger, bei denen Schriften über das

Propinationsrecht in Preussen
(Brau- und Brennereierechtigkeits-Privilegien)

hauptsächlich in Pommern und Posen erschienen sind, um gef. sofortige Zusendung von je 1 Ex. fest direct mit Post franco unter Kreuzband, wofür der Betrag nach Einsendung der Factur über Leipzig vergütet wird.

[620.] **= H. Georg =**
Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Manuscript-Offerte.

[621.] Ein druckfertiges Manuscript: **Gedenk-Tafeln der allgemeinen Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Preussen und Deutschland.**

ist unter billigen Bedingungen zu übernehmen. Reflectenten belieben sich unter R. H. # 74. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[622.] **G. Meder** in Heidelberg sucht eine Partie Lagerkataloge zum Gebrauche in einem Musikalien-Verhause und erbittet Offerten nebst billigster Preisnotirung von solchen Handlungen, welche dergl. Kataloge herausgegeben haben; doch ist erforderlich, daß die Verzeichnisse bis auf die Neuzeit reichen.

[623.] **Herrn Ferd. Claassen** in Brüssel ersuchen wir auf diesem Wege um befristete Auskunft in Betreff der zweimaligen unmotivirten Refusirung unserer Anweisung, die rechtzeitig und mit dem nöthigen Rechnungsabschluß versehen per Post avisirt war.
J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a. M.

[624.] **S. L.**

Den unbekanntem Absender des interessantesten Druckerzeugnisses bitte, behufs weiterer Mittheilungen, um Namensnennung.
H. P. in L. b. W. B.

[625.] Den geehrten Handlungen Englands hiermit zur Nachricht, daß wir im Interesse unseres Journals

Der Hausfreund von Wachenhusen Herrn **H. Bender** in London den Hauptdebit des Blattes für England und die Colonien übergeben haben. Bestellungen sind daher bei genannter Handlung zu machen, welche durch beständiges Lager im Stande ist, aufs schnellste zu expediren.
Berlin, 27. Decbr. 1863.

Verlags-Comptoir (A. Domini).

[626.] **F. W. Pardubitz** in Leipzig bittet um Nova von Pädagogik und protestant. Theologie in 2 Expt. sofort nach Erscheinen.

Leipziger Börsen-Course
am 8. Januar 1864.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 1/2	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 2 Mt.	—	57
Berlin pr. 100 sch Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 sch Ladr. à 5 sch	k. S. 2 Mt.	109 1/2	—
Breslau pr. 100 sch Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 21
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	6. 18 1/2
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	79 1/2
			82 1/2
			81 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.		9. 6 1/2	—
Augustd'or à 5 sch pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.		—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.		10 1/4	—
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 14
20 Francs-Stücke do.		—	5. 9 1/2
Holländ. Ducaten à 3 sch Agio pr. Ct.		—	5
Kaiserl. do. do. do.		—	5
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		453	—
Silber pr. Zollpf. fein		—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		—	82 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.		—	85 1/2
Polnische do. do.		—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 sch		—	99 1/2
do. do. do. à 10 sch		—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 sch und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1595).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Was, Wen, Wie? — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Angelegelt Nr. 517-526. — Leipziger Börsen-Course am 8. Januar 1864.

Anonyme 525. 528-29. 596	Gummi 562.	Roske 598.	Schimmelburg 576.
97. 600 621. 624.	Haacke 565.	Roske 539.	Schneider & G. 589.
Höber & G. 579 608.	Hachette & G. 613.	Rühlmann 544. 546.	Schulz in E. 573.
Haebeler in Gf. 531.	Hausle 568. 563.	Rüller in R. 541. 581.	Senff in E. 549.
Hangel & S. 559. 611.	Hartmann 571. 603.	Retter & R. 567.	Serig 533.
Baer, J., in R. 618.	Hachner 521.	Reuhoff & G. 610.	Silber & Sch. 614.
Vertelmann in G. 561.	Hauff 583.	Ruden 609.	Spamer 536.
Wlaesing 551.	Hermann'sche Buchh. in R. 591.	Pardubitz 626.	Strangel 580.
Böhlau 547. 590.	Jakovitz 545.	Paterno 592.	Steinacker 599.
Boselli 587.	Jacoby 552.	Reifer 555.	Teufel Thwe 519.
Wörsdahl 556.	Jacoby & G. 523.	Reifer in R. 565.	Thimm 607.
Brandstetter 577.	Jourdan, G. 572.	Plahn 601.	Trautwein 538.
Brandhaus 617.	Hermann 535.	Reclam sen. 602.	Trigt. van 584.
Galve 615.	Remink & J. 606.	Reiner in E. 548.	Verl.-Comptoir in Brn. 532.
Greag 560.	Röhler in G. 589.	Rieger in G. 568. 595.	625.
Dencke 530.	Kraus 524. 527.	Roth in B. 604.	Vincent 605.
Hiescher, G., in E. 612.	Rampel 557.	Rudolphi 564.	Wolffmar 582.
Friedrich 543.	Leopold 549.	Rywnak 619.	Wagner in Brschw. 569.
Friedländer & G. 578.	Levi in St. 517.	Sauerländer's Soci. in R. 570.	Weidmann 542.
Gebhardt in Luz. 522.	Lohle 554.	Sauerländer's Verl. in R. 534.	Weigel, T. O. 618.
Geelhaar 586.	Lucas in M. 575.	623.	Weise, J. 553.
Geiser's Buchh. 574.	Reber 622.	Sannier in D. 568. 583.	Witter 547.
Georg in B. 620.	Rendelsohn 594.	Scheel 526.	Zeller in E. 520.
Gerold's Sohn 543.	Mercu in B. 518.		